



JAHRESBERICHT 2023

Hands at Work Germany

Hands at Work Germany ist die **deutsche Geschäftsstelle von »Hands at Work in Africa«** und **unterstützt alle Partner in Deutschland** (Patenprojekt Afrika, Peppercorn-Stiftung, Gustav Viebrock Hilfsprojekte e.V., Baltershof-Stiftung, ...) bei Organisation, Berichten, Website, Spendenverwaltung und Reisen.

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Ausblick im letzten Jahresbericht endete mit den Worten »... wollen wir 2023 wachsen und noch mehr Kindern Hoffnung geben!«. Ich freue mich sehr, dass wir inzwischen tatsächlich viele zusätzliche Kinder in den Care Points betreuen können: Die **Zahl der Kinder** der von Deutschland aus geförderten Kinder ist von **865** (Ende 2022) auf **940** (Ende 2023) gestiegen - und das, obwohl wir zwei Care Points an andere Landesorganisationen von Hands at Work abgegeben haben. (Hands at Work Germany hat die Care Points in Susu C und Kamaila in Sambia nur in der Aufbauphase unterstützt. Inzwischen haben sich für diese Standorte Partnerkirchen in den USA bzw. Australien gefunden)

Auch die Zahl der **Patinnen und Paten** hat sich von **280 auf 320** erhöht. Falls Sie sich über den großen Unterschied zwischen der Anzahl der Patinnen/Paten und der Anzahl der Kinder wundern: Wir sind sehr dankbar, dass einige Großspender (z.B. Stiftungen) einen ganzen Care Point (oder mehrere) unterstützen.

UNSER DERZEITIGER STAND ENDE 2023:



940 KINDER

werden durch Partner in Deutschland versorgt.



10 COMMUNITIES

in acht verschiedenen Ländern werden unterstützt.



320 PATEN

helfen dem Projekt durch ihre Spenden.

Insgesamt unterstützt Hands at Work in Africa nun fast 9.000 Kinder in 88 Communities - das sind rund 700 mehr als im letzten Jahr!

Eine Geschichte aus Alugbo (Nigeria) – eins von 940 Kindern



Hanna* und einige ihrer älteren Geschwister leben bei ihrer Großmutter in der Gemeinde Alugbo. Ihre Mutter ist vor einigen Jahren gestorben, ihr Vater lebt leider woanders und besucht seine Kinder nicht. Bei den steigenden Lebenshaltungskosten in Nigeria ist es für Hannas Großmutter nicht leicht, für die Kinder zu sorgen. Sie versucht, Geld zu verdienen, indem sie Palmkerne für die Herstellung von Palmöl mahlt, aber sie hat oft Schwierigkeiten, die Kerne zu bekommen. Zum Glück kann sich die Familie auf die Care Worker in Alugbo verlassen. Das ist für Hanna besonders wichtig, denn **im Care Point bekommt sie nicht nur täglich eine warme Mahlzeit, sondern erfährt auch Liebe von den Menschen dort**. Sie betrachtet die anderen Kinder und die Care Worker als ihre Familie. Oft besuchen die Care Worker sie und ihre Großmutter zu Hause. Im Care Point macht Hanna gern sauber und putzt. Ihr Traum ist es, Krankenschwester zu werden.

**Name geändert*

Rückblick 2023

Das Jahr 2023 begann mit Nachrichten über den **Krieg in der Demokratischen Republik Kongo**. Die Eskalation der Gewalt rund um Goma zwang die Bewohner der Care Points Luhonga und Katembe zur Flucht. Das lokale Team von Hands at Work reagierte schnell, brachte die Kinder in einem Camp unter und konnte die Grundversorgung sicherstellen. Nach einer vorübergehenden Beruhigung der Lage im Herbst ist die Situation derzeit wieder sehr kritisch.



Die Care Worker sind auch in Krisenzeiten bei den Kindern geblieben und geben täglich ihr Bestes, um sie mit dem Nötigsten wie täglichen Mahlzeiten und medizinischer Grundversorgung zu versorgen. Dabei riskieren sie oft ihre eigene Sicherheit.

Rückblick 2023

Die Einführung einer neuen Währung zu Beginn des Jahres hat in **Nigeria** zu einer **Finanzkrise** geführt. Die Preissteigerungen für alle Güter, vor allem für Grundnahrungsmittel und Düngemittel, treffen die Ärmsten der Armen am härtesten. Der neue Care Point Alugbo, der von Hands at Work Germany unterstützt wird, schafft dort Entlastung und Sicherheit für 50 Kinder.

Das Jahr 2023 war in vielen Communities von **Wachstum** geprägt: Hilfsbedürftige Kinder wurden ausgewählt, weitere Care Worker wurden gefunden und ausgebildet, die lokalen Hands at Work Teams wurden vergrößert. Mehr Kinder brauchen auch mehr Infrastruktur, deshalb haben die Teams - mit örtlichen Handwerkern - im vergangenen Jahr viele **Bauprojekte** umgesetzt, z.B. ein neues Gebäude für Kleinkinder in Chigodole (Mosambik) (mit Lagerraum), einen Unterstand am neuen Care Point Tsatse (Simbabwe) und eine Toilette in Kamakonde (Sambia).



Neues Gebäude für Kleinkinder (0-5 Jahre) in Chigodole, Mosambik.



Ein neuer Unterstand am neuen Care Point in Tsatse, Simbabwe.

Das unglaubliche Engagement der ehrenamtlichen Care Worker in den Communities und der Hands at Work-Teams in den Ländern motiviert uns hier in Deutschland immer wieder, für weitere Unterstützung zu werben. In Gottesdiensten, bei Seniorennachmittagen, auf Floh- und Weihnachtsmärkten, bei Veranstaltungen und online per Zoom haben wir 2023 über die Not in Afrika und die Leben und Hoffnung spendende Arbeit vor Ort berichtet.

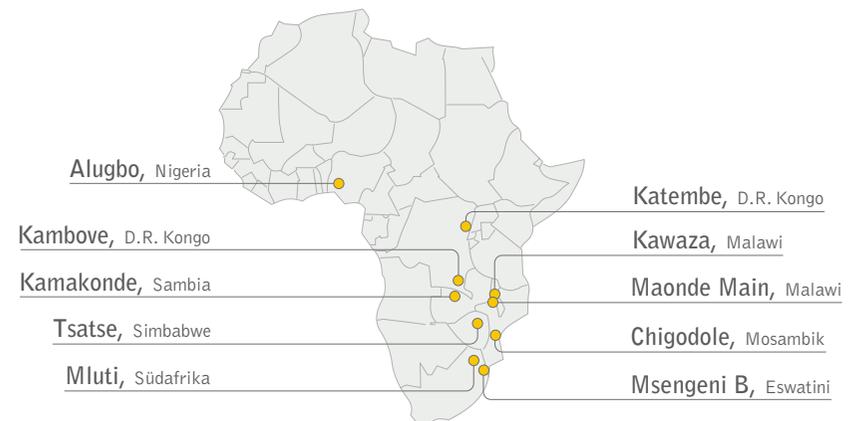
Ausblick 2024

Die **Besuche der Care Points** sind eine unersetzliche Gelegenheit, die Menschen und die Arbeit von Hands at Work vor Ort persönlich kennenzulernen. Im September 2023 war eine Gruppe in Msengeni B in Eswatini zu Besuch und 2024 wird es die Möglichkeit geben, nach Mosambik zu reisen (geplant für Anfang September). Zusätzlich sind zwei internationale **Bauteams** (für handwerklich erfahrene Menschen) und zwei **medizinische Teams** (für Menschen mit medizinischer Ausbildung) geplant. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Nach dem starken Wachstum im Jahr 2023 wird es im Jahr 2024 wichtig sein, die Arbeit in den Care Points zu stabilisieren und zu vertiefen. Dies geschieht durch **Schulungen der Care Worker, Gesprächsgruppen** für Mütter/Gogos, **Jugendgruppen und Jugendcamps, Vernetzung** mit lokalen Kirchen, Schulen, Krankenstationen, Behörden und vielem mehr. Für zusätzliche 35 Kinder in diesem Jahr und ca. 40 Kinder aus dem Jahr 2023 **suchen wir noch Patinnen und Paten**. Wir freuen uns, wenn Sie Freunde, Bekannte und Verwandte ansprechen (oder selbst eine weitere Patenschaft übernehmen).

Mit Sorge betrachten wir die Wetterveränderungen, die das Phänomen »**El Niño**« mit sich bringt. Für dieses Jahr werden extreme Wetterereignisse in Afrika erwartet: Im Süden Afrikas drohen **Dürren**, im Osten **starke Regenfälle und Überschwemmungen**. Mit lokalen Teams in jedem Land und freiwilligen Helferinnen und Helfern vor Ort ist Hands at Work gut aufgestellt, um den betroffenen Menschen in den unterstützten Communities bestmöglich zu helfen. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Kinder in unseren 10 Communities!



IHRE HILFE KOMMT AN!

Im Jahr 2023 haben wir 315.517 EUR an Hands at Work in Africa überwiesen:



214.800 EUR

für Grundversorgung

4.877 EUR

für Bauprojekte

89.500 EUR

für Strukturentwicklung

6.340 EUR

für Krisennothilfe

Grundversorgung

Für jedes Patenkind überweist Hands at Work Germany monatlich 20 EUR. Davon wird die **Grundversorgung** (»3 Essential Services«) finanziert:

- ▶ Eine nahrhafte, warme Mahlzeit pro Tag
- ▶ Medizinische Grundversorgung (z. B. Entwurmung, Malariabehandlung)
- ▶ Schulbesuch (Schulgebühren, Bücher und Hefte, Schuluniform)

Wir überweisen 100% der gesammelten Spenden an Hands at Work in Africa. Hands at Work verwendet 10% aller Spenden für Betriebskosten wie Miete, Transport, Kommunikation oder Buchhaltung. Die geringen Kosten, die in Deutschland anfallen - z.B. für den Druck eines Infolyers, Reisekostenzuschüsse oder Bankgebühren - werden komplett vom Kirchenkreis Winsen und Einzelspendern getragen.

Bauprojekte und Strukturentwicklung

Im Jahresbericht 2023 und auf unserer Website finden Sie eine Übersicht über die **Bauprojekte** (»Community Investment Projects«), die im vergangenen Jahr durch Einzelspenden und Kollekten finanziert wurden.

Hands at Work kümmert sich nicht nur um die körperliche Gesundheit und Versorgung der Kinder und Familien. Genauso wichtig ist ihre seelische und geistige Gesundheit. Deshalb werden die Care Worker regelmäßig psychologisch und sozialtherapeutisch geschult. Ihre Resilienz soll bestmöglich gestärkt werden, damit sie einerseits eigene Schicksalsschläge

besser verkraften und andererseits weiterhin eine verlässliche und heilsame Beziehung zu den Kindern pflegen können. Darüber hinaus investiert Hands at Work in die Aus- und Weiterbildung der afrikanischen Mitarbeitenden, damit diese die Care Worker kontinuierlich begleiten und fördern können.

Finanziert werden diese Maßnahmen durch die Beiträge zur **Strukturentwicklung** (»Programming«), die Hands at Work Deutschland mit den Einnahmen aus Einzelspenden und Kollekten unterstützt.

Krisennothilfe

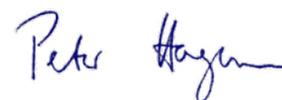
Hands at Work setzt sich für die ärmsten Kinder und ihre Familien ein. Diese Menschen, die kaum genug zum Überleben haben, sind von Krisen aller Art besonders hart und existenziell betroffen. Mit Spenden für die **Krisennothilfe** kann Hands at Work bei Dürren, Überschwemmungen, Ernteauffällen oder Kriegereignissen gezielt helfen, akute Not lindern und nachhaltige Wiederaufbauhilfe leisten.

Der detaillierte Finanzbericht 2023 wird in einigen Wochen auf unserer Webseite verfügbar sein.

Bleiben Sie in Kontakt mit Hands at Work! Zum Beispiel über unseren **Newsletter**, über **Facebook** oder **Instagram**, über unsere regelmäßige **Videokonferenz »Zeit für Afrika«** oder über unsere **Webseite** www.handsatwork.org/de.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und alles Gute für 2024!

Herzliche Grüße,



Peter Hagemann

Geschäftsführer Hands at Work Germany

PS: In der Anlage finden Sie Ihre Spendenbescheinigung für 2023. Bei Fragen zu der Spendenbescheinigung oder zu unserer Arbeit können Sie uns gern unter info@de.handsatwork.org oder 0173 8297191 (Peter Hagemann) kontaktieren.

Hands at Work Germany ist registriert im deutschen Zuwendungsempfängerregister (<https://zer.bzst.de>). Dieses bundesweit zentrale Register umfasst alle Organisationen, die berechtigt sind, Zuwendungsbestätigungen (Spendenquittungen) auszustellen.

DABEI SEIN!

Ausfüllen, ausschneiden oder abfotografieren und per Post oder E-Mail
an Hands at Work Germany, Alter Sportplatz 9, 21423 Winsen, info@de.handsatwork.org

Vor Ort

Ich möchte gern die Arbeit von Hands at Work vor Ort in Afrika kennenlernen. Bitte informieren Sie mich über die nächsten geplanten Reisen.

Name und E-Mail/Adresse

Mithelfen

Ich möchte Hands at Work Germany ganz praktisch unterstützen und kann mir vorstellen, ca. 1-2 Stunden pro Woche bei Buchhaltung oder Administration zu helfen (keine Vorkenntnisse erforderlich).

Name und E-Mail/Adresse

Weitersagen

Ich kenne jemanden, der auch ein Herz für Kinder in Not hat. Bitte senden Sie den Hands at Work-Flyer mit einem Gruß von mir an:

Empfängername und Adresse

Absendername

Informiert bleiben

Ich bekomme den E-Mail-Newsletter von Hands at Work Germany nicht.

Bitte schicken Sie mir den Newsletter an

E-Mail

Ich habe kein E-Mail-Konto. Bitte senden Sie den Newsletter per Post an

Adresse